

Untersuchung beseitigt den Vorwurf der Geldabzweigung an die Hamas gegenüber World Vision Gaza

Agence France-Presse, 21.03.17

Eine Revision der australischen Regierung findet keine Beweise für Israels im Jahr 2016 erhobene Anschuldigungen, dass die NGO jährlich Millionen an Dollar an die islamistische Gruppierung umgeleitet hat

Eine Untersuchung der australischen Regierung hat keine Beweise dafür gefunden, dass Steuergelder von der NGO World Vision im Gazastreifen missbraucht wurden, nachdem Israel den Vorwurf erhoben hatte, dass Millionen an Dollar an die Hamas abgezweigt worden seien.

Im August 2016 beschuldigte Israel den Leiter von World Vision in Gaza, Mohammad El Halabi, jährlich Millionen Dollar an die islamistische Gruppe die die palästinensische Enklave regiert abgezweigt zu haben – Behauptungen für die die NGO selbst keine Beweise sieht.

Australien hatte der Wohltätigkeitsorganisation in den Jahren zuvor Millionen Dollar für ihre Arbeit in den palästinensischen Gebieten zur Verfügung gestellt und sofort ihre Finanzierung eingestellt, die Abteilung für Auswärtige Angelegenheiten und Handel (Department of Foreign Affairs and Trade (DFAT)) erklärte eine Untersuchung.

„Die Untersuchung hat nichts entdeckt das auf irgendeine Umleitung an Geldern hinweisen würde,“ erklärte DFAT in einer Stellungnahme am Dienstag.

Halabis Gerichtsverfahren läuft noch, aber seine Anwälte haben der Staatsanwaltschaft vorgeworfen ihnen das meiste an Beweisen vorzuenthalten.

World Vision führt ebenfalls eine unabhängige Untersuchung durch, um festzustellen ob es irgendwelche Schiebungen gegeben hat.

DFAT erklärte, dass die Finanzierung von World Visions Programmen so lange eingefroren bleiben würde, bis das Resultat der Untersuchung feststehen und Halabis Verfahren abgeschlossen sei.

Der Anwalt für World Vision Australia Tim Costello, sagte er sei „sehr zufrieden und sehr erleichtert“ über die Ergebnisse der Untersuchung.

„Unsere eigene Buchprüfung hat keine Abweichungen festgestellt“ sagte er, wies aber darauf hin, dass sie nicht vor Sommer abgeschlossen sein würde.

„Für DFAT zu sagen, dass es keine Abzweigung an Mitteln gegeben hat ist sehr willkommen.“

Ein Sprecher des israelischen Außenministerium lehnte einen Kommentar mit den Worten ab, dass es das Ergebnis des Verfahrens abwarten wolle.

Übersetzung: M. Kunkel, Pako

Quelle:

<https://www.theguardian.com/global-development/2017/mar/21/inquiry-clears-world-vision-gaza-of-diverting-funds-to-hamas>